

Vorlage Nr. 078/21

Betreff: **Nutzung des Marktplatzes**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Haupt-, Digital- und Finanzausschuss	02.03.2021	Berichterstattung durch:	Herrn Dr. Lüttmann Herrn Krümpel
--------------------------------------	------------	--------------------------	-------------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produktgruppe 42 Finanzen

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ Ja ☐ Nein
☐ einmalig ☒ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	12.500 €
Verminderung Eigenkapital	12.500 €

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

- ☐ Ja ☒ Nein
durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☒ sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss beschließt:

1. Der Wochenmarkt soll grundsätzlich und dauerhaft auf dem Borneplatz durchgeführt werden.
2. Für zusätzliche Veranstaltungen zur Belebung des Marktplatzes werden ab dem Haushaltsjahr 2021 f. zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 12.500 € zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Mit Schreiben vom 01.12.2020 haben die Fraktionen von CDU und FDP beantragt:

1. dass der Wochenmarkt in Zukunft weiterhin auf dem Borneplatz durchgeführt wird.
2. ein Konzept zu entwickeln, wie der Marktplatz in Zukunft unter Beachtung des unter 3.) genannten Bestuhlungsplans mit Veranstaltungen stärker belebt werden kann.
3. für den Marktplatz einen Bestuhlungsplan für die Gastronomen unter deren Einbeziehung zu erarbeiten.

Zu Ziffer 1 des Beschlussvorschlages:

Aus verschiedenen Gesprächen mit den Marktbeschickern ist bekannt, dass der Borneplatz als Standort für den Wochenmarkt favorisiert wird.

In der Haushaltsrede des Bürgermeisters im Oktober 2020 wurde für die Verwaltung bereits hervorgehoben, dass (Zitat): „der neue Marktplatz funktioniert. Die Gastronomen sorgen für Leben, draußen stehen Tische und Stühle und die Menschen nutzen dieses Angebot. Das haben wir immer gewollt. Ein neues Brauhaus hat eröffnet und es gibt am Marktplatz noch einen Buchladen – mit anderen Worten: Rund um den Marktplatz herrscht Vollvermietung. Ich meine, wir könnten die meisten Menschen glücklich machen, wenn wir es so lassen, wie es ist. Die Gastronomen am Marktplatz sind zufrieden. Die Marktbeschicker des Wochenmarktes sind auf dem Borneplatz zufrieden. Der Gastronomie sollten wir auch im nächsten Jahr ermöglichen, sich breit zu machen, ohne dafür Gebühren zu verlangen.“

Auch in einer Videokonferenz Anfang Februar 2021 wurde von den teilnehmenden Gastronomen, Einzelhändlern und Immobilienbesitzern bekräftigt, dass man sich sehr gut vorstellen könne, den Marktplatz ähnlich wie im letzten Jahr zu bestuhlen und hauptsächlich gastronomisch zu nutzen. Insoweit wurde der Verbleib des Marktes auf dem Marktplatz auch von diesem Personenkreis befürwortet.

Aufgrund der breiten Befürwortung soll dem Antrag zum Verbleib des Marktes auf dem Bornplatz nach Meinung der Verwaltung gefolgt werden.

Zu Ziffer 2 des Beschlussvorschlages:

In der oben genannten Videokonferenz wurde insbesondere auch das Thema zur Belebung des Marktplatzes erörtert. Dabei war es für die Verwaltung sehr wichtig, von den Akteuren vor Ort ein Meinungsbild und auch eigene Ideen zu erhalten.

Gerne möchten wir für die Bürger/-innen und Besucher/-innen unserer Stadt interessante Veranstaltungen an vielen Tagen auf dem Marktplatz bieten. Aber gleichzeitig darf dies für die Geschäftsbetreiber und Eigentümer nicht mit (zu vielen) Einschränkungen für ihren Geschäftsbetrieb verbunden sein.

Einhellig war der Wunsch, wie im letzten Jahr den Marktplatz so weit wie möglich mit gastronomischen Angeboten und einer umfassenden Bestuhlung zu beleben. Allein die Möglichkeit, nach den Einschränkungen durch die Coronapandemie wieder Gaststätten und Cafés zu besuchen, werde demnach zu einer hohen Nachfrage führen.

Als sehr gute Unterstützung und Belebung wurden die gelegentlichen Live-Auftritte mit Begleitmusik ohne Bühnenaufbau eingestuft. Signalisiert wurde die Bereitschaft, sich an den Kosten zu beteiligen. Bei Auftritten an jedem ersten Freitag- oder Samstagabend im Monat im Zeitraum von Mai bis September sind dafür zusätzliche Mittel i. H. v. ca. 2.800 € zuzüglich der Beteiligung durch die Gastronomen nötig.

Darüber hinaus wurden Aktionsgeräte gewünscht, die zur Kinderbelustigung beitragen. Eine Übersicht mit entsprechenden Preisen ist als Anlage 1 dieser Vorlage beigefügt. Zu erwarten sind zusätzliche Kosten i. H. v. ca. 2.800 €, diese Mittel sind ebenfalls nicht im Haushaltsplan enthalten.

Weitere größere und zusätzliche Veranstaltungen wurden zumindest in diesem Jahr als nicht erforderlich betrachtet. Das Jahr 2021 soll demnach genutzt werden, um Erfahrungen zu sammeln, ob bzw. wie gut die Angebote angenommen werden.

Als einzig zusätzliches Projekt wurde ein Wandertag begrüßt, um möglichst neues Publikum zu erschließen. Folgender Ablauf ist vorgesehen:

In unterschiedlichen Gruppen werden die Teilnehmer/-innen von Rheine aus mit organisiertem Bustransfer oder gemeinsamer Nutzung des öffentlichen Verkehrs zu unterschiedlichen Zielorten gefahren. Von dort aus gibt es geführte Wanderungen zurück zum Marktplatz. Hier wird ein gemeinsamer Abschluss mit kulinarischem und musikalischem Angebot organisiert.

Es werden thematische Wanderungen für verschiedene „Fitnesslevel“ angeboten, so dass auch Angebote für Familien und/oder Menschen mit besonderen Bedürfnissen entstehen. Dadurch wird es unterschiedliche Startzeiten geben. Ziel ist aber ein möglichst zeitgleiches Ankommen der Gruppen aus unterschiedlichen Richtungen im Zeitraum von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr auf dem Marktplatz. Jede Gruppe sollte durch einen Wanderführer und ein „prominentes Gesicht“ aus Rheine (z. B. Politiker, Einzelhändler, Künstler usw.) begleitet werden.

Von den Teilnehmern wird eine geringe Teilnehmergebühr von 3 € erhoben (gleicher Preis, unabhängig von der zurückgelegten Distanz; Vergünstigungen für Familien, Studenten usw.). Bei längeren Touren soll es die Möglichkeit zu einer vorher gebuchten Einkehr geben (An-

meldung notwendig), die dann vom Teilnehmer zusätzlich bezahlt werden muss. Zeitgleich können die Wanderer im gleichen Zeitraum ein mitgebrachtes Picknick zu sich nehmen, so dass aus finanzieller Sicht allen Bürgerinnen und Bürgern eine Teilnahme möglich ist. Bei Rückkehr auf dem Marktplatz soll dem Anlass entsprechende Livemusik (ohne Bühne) geboten werden (ruhige Livemusik, eventuell Kinderanimation) und die „prominenten Führer“ aus jeder Gruppe berichten kurz, was die Gruppe unterwegs erlebt hat. Jedem/r Teilnehmer/in wird ein Präsent (z.B. Rheine Socken oder Lebkuchenherz mit z. B. dem Schriftzug „Rheine liebt dich“) überreicht.

Die Kosten für diese Veranstaltungen betragen ca. 6.900 € (Finanzplanung s. Anlage 2).

Insgesamt werden für die drei dargestellten Maßnahmenpakete 12.500 € benötigt, die im Haushaltsplan 2021 f. bereitgestellt werden müssten.

Rheine.Tourismus.Veranstaltungen.e.V. hat sich bereit erklärt, neben der bereits erfolgten Veranstaltungsplanung auch die Veranstaltungsorganisation und -durchführung zu übernehmen.

Einen Vorschlag für einen Bestuhlungsplan kann die Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht unterbreiten. Geplant ist ein gemeinsames Treffen aller Beteiligten auf dem Marktplatz. Vor Ort soll mit dem Drehleiterwagen der Feuerwehr praktisch und anschaulich gezeigt werden, welche Stellflächen unter Berücksichtigung der Rettungswege für die Gastronomie zur Verfügung stehen. Dabei gilt es auch, die Belange der Einzelhändler (Bestuhlung vor den Schaufenstern?) zu berücksichtigen.

Eine rein theoretische Planung anhand von Lageplänen im Rahmen einer Videokonferenz hält die Verwaltung für nicht geeignet.

Dieses Treffen konnte aufgrund der Einschränkungen der Coronapandemie bisher nicht stattfinden. Sobald die rechtlichen Rahmenbedingungen dies zulassen, wird zu dem Treffen eingeladen.

Anlagen:

Anlage 1 : Preisübersicht für Möglichkeiten zur Kinderbelustigung

Anlage 2: Kostenkalkulation für einen Wandertag